



Bürgermeisterin

Datum: 2015-09-09

---

**Beschlussvorlage**

**Drucksachen-Nr.**  
**B-6127/2015**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung	05.10.2015
Finanzausschuss	12.10.2015
Stadtverordnetenversammlung	27.10.2015

---

**Titel:**

**Vorgriff auf den Stellenplan 2016 - Einstellung von zwei Feuerwehrbeschäftigten**

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, zwecks Umstellung des Arbeitszeitregimes bei der Feuerwehr zwei Beschäftigte zum 01.01.2016 einzustellen.

---

**Finanzielle Auswirkungen: [ja]**

Gesamt			Produktkonto
-aufwendungen	[ja]	85.174,98 EUR	12600.501210
		(EG 5 St.1, inkl. B1 Lehrgang)	12600.503200
			12600.502200
-auszahlungen	[ja]	85.174,98 EUR	11120.526120
Auswirkung Folgejahre:	[ja]	81.070,40 EUR	(EG 6 St.2 f. 2017 gerechnet)

**Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltrn. Haushalts- und Geschäftsbuchhaltung:**

Bürgermeisterin

Amtsleiterin Personal und  
Organisation

### **Erläuterung/Begründung:**

- Für die Arbeitszeit der Feuerwehrbeamten gilt die Brandenburgische Arbeitszeitverordnung Polizei, Feuerwehr, Justizvollzug (BbgAZVPFJ). Unser bisheriges Schichtsystem beruht auf dem opt-out-Modell nach § 21 Abs. 4 BbgAZVPFJ. Aufgrund von Gerichtsurteilen zu § 21 Abs. 4 BbgAZVPFJ wird dieses Modell zum 31.12.2015 widerrufen. Die Wochenarbeitszeit wird von 56 auf 48 Stunden umgestellt. Um den Dienstbetrieb ab 01.01.2016 zu gewährleisten, ist die Einstellung von zwei Beschäftigten notwendig.
- Die Stellen und Haushaltsmittel sind im Stellen- und Haushaltsplan 2016 vorgesehen.
- Die veranschlagte Summe beruht auf der Erfahrung, Personal aus den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr zu gewinnen, das noch eine Ausbildung durchlaufen muss.